

DAS FASZINIERENDE ODD-EYED PHÄNOMEN

Einige unserer vierbeinigen Hausgenossen haben einen ganz besonderen Blick. Sie besitzen zwei verschieden farbige Augen. In der Medizin wird dieses Phänomen als Iris-Heterochromie bezeichnet, die Regenbogenhaut beider Augen ist unterschiedlich gefärbt.

In der Regel handelt es sich bei der Pigmentstörung um eine Depigmentierung. Abschnitte des Auges enthalten in diesem Fall kein Melanin und erscheinen dadurch bläulich. Das farbige Auge entspricht also der eigentlichen Augenfarbe. Das Odd-Eyed Phänomen tritt bei einigen Rassen gehäuft auf und ist häufig harmlos, wie z.B. beim Husky. Es kann aber auch wie bei einigen Katzenrassen zum Teil mit Taubheit verbunden sein. Hunderassen sind zum Beispiel der Husky, der Border Collie mit Merle-Faktor (große Flecken oder feine Sprenkelung der Fellfarbe) oder der Dalmatiner. Beim Dalmatiner gilt die Iris-Heterochromie als Fehlfarbe und führt zum Zuchtausschluss. Bei den Katzen tritt es zum Beispiel bei den Main Coon, türkisch Van oder Khao Manee Katzen auf. Hat ein Tier im Ursprung gleichfarbige Augen und zeigt plötzlich Farbveränderungen an einem Auge, weist dies auf Entzündungsvorgänge im Auge hin und sollte dringend durch einen fachkundigen Tierarzt abgeklärt werden.

SIND LEBKUCHEN UND PLÄTZCHEN ALS NASCHWERK FÜR UNSERE VIERBEINER GEEIGNET?

Oh du schöne Adventszeit! Kein Wunder, dass viele der Köstlichkeiten auch unseren Vierbeinern das Wasser im Maul zusammen laufen lassen, so wie sie duften. Aber nicht alles was uns Menschen schmeckt und bekommt ist für unsere Fellkinder geeignet. Pures Gift für Hunde ist zum Beispiel die Macadamia-Nuß. Walnüsse sind ebenfalls giftig. Unter ihrer Schale befinden sich

häufig giftbildende Schimmelpilze. Diese Nervengifte können zu Krämpfen und Anfällen führen. Lebkuchen bestehen aus einer Mischung aus Kakao, Zimt, Zucker, Kardamom, Muskatnuß und Gewürznelken. Im günstigsten Fall führt der Verzehr nur zu Durchfall und Erbrechen, je nach Dosis können aber ebenfalls Zittern, Krämpfe, Atembeschwerden und Kreislaufprobleme auftreten. Einige Gewürze sind auch als Halluzinogene bekannt. Beim Verzehr von Rosinen sowie Weintrauben kann der Giftstoff Oxalsäure zu tödlichem Nierenversagen führen. Vorsicht ist auch bei der Verwendung von Süßstoffen geboten. Birkenzucker ist sowohl für Hunde als auch Katzen extrem giftig. Er wird mit Unterzuckerung, akutem Lebererkrankungen und Blutgerinnungsstörungen in Verbindung gebracht. Dieser Effekt ist nicht dosisabhängig so dass selbst sehr kleine Mengen extrem giftig sein können. Es gilt also, wer seinem Vierbeiner auch an Weihnachten etwas Besonderes zukommen lassen will sollte frühzeitig mit Backen anfangen und ein Blech speziell mit Hundekekse backen. Nur die Beschriftung nicht vergessen, sonst wundern sich die Gäste über Leberwurstgeschmack.



**HABEN SIE FRAGEN AN FRAU ROLLIN?
SCHREIBEN SIE UNS!**

Redaktion Lestarius LOTTO Sachsen-Anhalt
Stresemannstr 18, 39104 Magdeburg
oder per E-Mail an
lestarius@origo-agentur.de

Tierärztin Astrid Rollin
Weiße Mauer 31, 06217 Merseburg
www.tierarztpraxis-rollin.de

